

jährige Sohn des in Coal Creek, Ind. angesehenen Farmers George Sowers, wurde beim Einholen einer Ladung Weizen vom Felde, von einem Blitz aus heiterem Himmel erschlagen.

Lexington, Ky. Wahrscheinlich infolge Brandstiftung wurden in Midway, Woodford County, sechs große Lagerhäuser der Greenbaum Distillery Co., 47,000 Faß Whiskey, mehrere Negercottages, die Trepple der Südbahn und mehrere Eisenbahnbrücken zerstört. Der nördliche Teil des Ortes stand in großer Gefahr. Der Verlust an den Gebäuden beträgt etwa \$300,000, während derjenige der Regierung an dem bondierten Whiskey etwa \$2,500,000 betragen dürfte. Das Feuer war eines der schlimmsten, die je im mittleren Kentucky gewütet haben. Man wandte sich an die Feuerwehren von Frankfort, Lexington und anderen Städten um Beistand, aber derselbe konnte nicht geleistet werden.

Little Rock, Ark. Bei der Station Imboden entgleiste ein Passagierzug. Drei Personen sind dabei ums Leben gekommen, vier schwer und eine Anzahl leichter verletzt worden. Die Lokomotive stürzte von einem 12 Fuß hohen Bahndamm und riß die Post-, Gepäc- und Rauchwaggons mit sich. Der Gasbehälter in dem Postwaggon explodierte u. dieser verbrannte mit seinem ganzen Inhalt.

Livingston, Tex. Vier Personen wurden getötet und vier verwundet, zwei wahrscheinlich lebensgefährlich, als eine Lokomotive der Tram-Linie der Livingston Lumber Co. eine Kuh überfuhr und in eine tiefe Schlucht in der Nähe von hier stürzte.

Mandan, N. D. Das Städtchen Mandan wurde von einem heftigen Tornado getroffen. Bäume wurden entwurzelt, Häuser umgeworfen und zahlreiche Fensterscheiben zertrümmert. Das Demars Hotel und das Intercean Hotel, beides dreistöckige Ziegelgebäude wurden schwer beschädigt. Ein Knabe wurde schwer verletzt. Der Schaden wird auf \$50,000 geschätzt.

Wahlresultat in Humboldt.

Wahlbezirk	Kramer	Neely
1 Big Quill	4	39
2 Sisseton	14	16
3 Attica	9	61
4 McTighe's	0	32
5 Burr	18	79
6 Stoney Lake	37	14
7 McQuire	2	40
8 Katika	8	19
9 Wimmer	1	42
10 Watson Distr.	16	28
11 Engelfeld	36	17
12 St. Gregor	9	3
13 Münster	68	16
14 Humboldt Distr.	12	36
15 Carmel	16	20
16 St. Johns	15	10
17 Fulda	14	20
18 Dead W. Dale	24	19
19 Lake Lenore	17	18
20 Amahaim	16	25
21 Beauchamp	9	22
22 Spalding	5	19
23 Barrier River	0	24
24 Tilly	0	3
25 Basin Lake	3	4
26 St. Benedikt	6	30
27 St. Vrieng	4	16

28 Humboldt Town	27	58
29 Watson Town	4	30
	394	760
Neelys Mehrheit		366

Nach der Wahlschlacht.

Kramer ist also gegen Neely unterlegen. Gründe für diese Niederlage gibt es verschiedene. Der erste ist Mangel an Organisation. Neelys Leute hatten eine starke Organisation gebildet, die alle Teile des Bezirks umfaßte und dieselben systematisch bearbeitete. Kramer war erst nach Beginn des Wahlkampfes auf dem Felde erschienen, war seinen Leuten unbekannt und kämpfte auf unbekanntem Terrain und mit ungenügenden Hilfsmitteln.

Der zweite Grund war die sprichwörtliche Uneinigkeit der Deutschen. Wenn man das detaillierte Wahlergebnis betrachtet, fällt es sofort auf, daß an den meisten von deutschen Katholiken bewohnten Punkten Neely eine Mehrheit über Kramer erhielt. Ja, man kann dreist behaupten, daß Kramer von den deutschen Katholiken geschlagen wurde. Beweis: In elf im Innern der St. Peters Kolonie gelegenen Wahlbezirken erhielt Neely 207 Stimmen. Hätten von diesen 207 Wählern nur 174 für Kramer statt für Neely gestimmt, so wäre der erstere erwählt worden.

Der dritte Grund ist die Leichtgläubigkeit der Deutschen, welche die frechsten Lügen von seiten der Gegner Kramers gläubig annahmen, den wahren Behauptungen des „St. Peter's Bote“ jedoch ungläubig entgegenstanden. Hiermit wollen wir jedoch Dr. Neely selbst nicht beschuldigen. Wir sind überzeugt, daß Dr. Neely wissenschaftlich nicht an der Verbreitung dieser Lügen Teil nahm.

Die Folgen der Niederlage Kramers sind noch nicht genau vorauszu sehen. Wir glauben jedoch nicht irre zu gehen wenn wir annehmen, daß eine baldige Neuwahl im Distrikt Humboldt stattfinden wird. Zwei Minister der Provinz sind nämlich in der Wahl unterlegen. Es sind dies die Herren Calder (Unterrichtsminister) und Motherwell (Ackerbauminister). Falls diese beiden im Ministerium bleiben sollen, müssen sie von irgendwelchen Distrikten erwählt werden. In solchen Fällen ist es gebräuchlich, daß Abgeordnete in solchen Distrikten, in denen die Regierungspartei eine große Mehrheit erhielt, resignieren damit die durchgefallenen Minister an ihrer Stelle gewählt werden. Da nun der Distrikt Humboldt dem Regierungskandidaten fast 3 Mehrheit gab, so ist es gar nicht unmöglich daß Neely zurücktreten muß um einem der durchgefallenen Minister, von denen einer ein Deutsch- und Katholikenseind, der andere ein Feind der geistigen Getränke ist, Platz zu machen. Einen dieser beiden als ihren Vertreter in Regina zu sehen, wäre dann der Lohn, den sich die deutschen Katholiken dafür geholt hätten, daß sie gegen Kramer stimmten. Man gebe darauf acht, ob sich unsere Vermutung nicht bestätigt!

Farm zu verkaufen.

Der Unterzeichnete muß wegen schlechter Gesundheit seine bei Goodoo, nur 2 Meilen von Kirche und Pfarrschule gelegene 160 Acker große Farm verkaufen. Er bietet dieselbe daher zum Schleuderpreis von \$10 per Acker aus. 45 Acker sind gebrochen. Das Land ist vorzüglich geeignet für Ackerbau und Viehzucht, hat vorzügliches Gras, Weide, Wasser und Holz und guten reichen Boden. Mehrere kleine Gebäude aus Holz und Brettern.

Bedingungen: \$600 baar, \$300 nächstes Jahr, \$200 im folgenden Jahr (Wenn gleich bezahlt 6 Prozent Rabatt). Der Rest wird in 3 1/2 Jahren fällig mit 8 Prozent Zinsen.

Anton Niesen, Goodoo, East.
N. W. & S. 22, T. 41, R. 26.

Baumaterialien.

Wir haben einen vollständigen Vorrat von trockenem Spruce-Fichten-Föhren- und Cederholz von der besten Qualität an Hand, auch eine vollständige Niederlage von Fensterrahmen, Türen, Moulding, Bau- u. Dachpapier. Die Preise sind die niedrigsten. Wenn Sie irgend etwas in Baumaterialien gebrauchen, sprechen Sie bei uns vor.

Muenster Supply Co. Ltd.
Jos. Tombrock Muenster, Sask.
Mer.

HUMBOLDT Cement-Geschäft.

Ich empfehle mich in Herstellung von Cementarbeiten und Betonarbeiten sowie in Anfertigung von Cementbausteine, Kaminsteine, Schweinetröge sowie alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten.

Ferner halte ich stets guter Portland-Cement auf Lager.
Kostenanschläge, sowie Ankauf in allen Bauarbeiten werden gratis geliefert.

Otto Armbrust.

BRUNO HOTEL

BRUNO, SASK.

Gute Einrichtung. Aufmerksame Bedienung. Treffliche Kost. Ausgezeichnete Getränke u. Cigarren.

S. Schwinghamer, Eigentümer.

Zur gest. Beachtung.

Der auf die erste Seite dieser Zeitung aufgeklebte kleine Zettel gibt das Datum an, bis wie weit die Zeitung bezahlt ist. Jeder Leser kann daraus ersehen, ob und wie lange er im Rückstande ist und, wenn nötig, greife er einmal gehörig in den Geldsack und erfreue den „kleinen Peter,“ damit er endlich den Kinderstuhlen entwächst und ein größeres Gewand anlegen kann.

Der „St. Peter's Bote,“ nur einen Dollar per Jahr, nach den Ver. Staaten und Deutschland \$1.50.

Maschinerie & Eisenwaren

Kommt zu uns wir haben immer eine vollständige Auswahl Eisenwaren an Hand. Wir sind Agent für die berühmten Deering Ernte Maschinen, die besten der Welt. Wir haben Chatham und Petrolia Wagen, hölzerne und eiserne Eggen, Rasenschneider. Volle Auswahl in Rock Island und Emerson Pflüge. Wir verkaufen die Lawyer und Massey Dresch und Road Maschinen. Ferner Brunnenmaschinen Gasoline Engines. Sharples Rahm Separatoren.

Versichert eure Gebäude bei uns. Gute und reelle Behandlung zugesichert.

NORDICK BROTHERS
ENGELFELD, SASKATCHEWAN

Hotel zu verkaufen.

Aus Gesundheitsrücksichten wünscht der Unterzeichnete sein Hotel mit „Bar“ in Muenster, East., zu verkaufen. Ausgezeichnete Gelegenheit für einen deutschen Katholiken. Das Hotel hat einen vortrefflichen Ruf und erfreut sich einer sehr großen Kundschaft. Es hat keine Konkurrenz. Um Auskunft wende man sich an den Besitzer

Michael Schmitt, Münster, East.

Zu verkaufen

Section 3 in T. 89, R. 21, vier Meilen vom Kloster in Münster. Bedingungen: \$1000 baar, der Rest nach Belieben des Käufers. Nähere Auskunft erteilt der Eigentümer.

Peter Ruppert, R. 2, Box 60,
GLENCOE, MINN

Der Pionier - Store von ...Humboldt...

Gottfried Schäffer, Eigentümer.

Mein Geschäft wird größer jedes Jahr. Die Ursache muß sein, daß ich jeden reell und billig bediene, meine vielen alten Kunden, die schon seit Gründung meines Geschäftes treu zu mir halten, können dieses wohl bestätigen. Auch aufs Weitere soll dieses meine Geschäftsregel sein und ich lade alle ein bei mir vorzusprechen:

In meinem Laden findet Ihr alles was zum Lebensunterhalte nötig ist. Soeben ist eine neue Sendung Frühjahr's Schnittwaren, die schönsten Muster, eingetroffen, die unter der Geldklemme mit leiden müssen.

Meine Schuhe sind die allberühmten McCready's, eine Garantie geht mit jedem Paar.

Über Mehl u. Futterstoffe brauche ich kein Wort zu verlieren, alle meine Kunden stimmen mit mir darüber ein, daß ich das beste u. billigste Mehl in Humboldt verkaufe, versucht einen Sack und vergleicht die Preise.

Meine Ackerbau-Gerätschaften Umsatz, geht ins Große. Kein Wunder! Ich verkaufe die weltberühmte Deering Maschinerie, habe auch alle einzelnen Teile auf Lager, sowie Eggen, Pflüge, Rasenschneider, zc. zc. Farmwagen kann ich Euch auf zwei Jahre Zeit verkaufen.

Da ich zu viel Eisen im Feuer habe, so habe ich mich entschlossen mit meinem Vorrat, bestehend aus 12 Buggies aufzuräumen, und offeriere dieselben zum Spottpreise von 75 bis 80 Dollar baar oder auch auf Zeit, mit gesicherten Not. Wer zuerst kommt hat die größte Auswahl.

Meinen werten Kunden für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, verbleibe ich a c h t u n g s v o l l,

Gottfried
Schäffer.